



WS2015/16

Die Mathematik mit geometrischen Augen sehen

MA/3Sg



Monika Seifried/Astrid Amerstorfer

STUNDENBILD

Name: Monika Seifried, Astrid Amerstorfer
Datum: 15.01.2016
Schule, Schulstufe: 4.ASO, 8 Schülerinnen und Schüler (6 Jungen, 2 Mädchen)

LEHRSTOFF: Geometrische Formen

LEHRPLANBEZUG:

Geometrie:

Beispielsweise:

- Festigung der Orientierung im Raum: räumliche Positionen, Lagebeziehungen sowie Richtungen und Richtungsänderungen wahrnehmen und beschreiben
- geometrische Grundformen (Flächen und Körper) entdecken und klassifizieren
- Gestalten mit Körpern und Flächen
- das Rechteck und das Quadrat als besondere Vierecke kennen lernen, beschreiben und zeichnen;

Rahmenbedingungen: alle Kinder kognitiv beeinträchtigt, ein Kind wird in Mathematik nach dem NMS-Lehrplan, die Anderen den ASO-Lehrplan unterrichtet.

LERNZIELE:

- Die Kinder setzen sich spielerisch mit Dreieck, Viereck, Quadrat und Kreis auseinander. Die Kinder wissen, dass ein Quadrat vier gleich lange Seiten hat.
- Im Stationenbetrieb wird durch Differenzierung für alle Kinder ein passendes Angebot bereitgestellt.
- Die Kinder werden durch verschiedene Angebote wie Fußball spielen, Lesen bzw. Rasten in der Lesecke, motiviert am Stationenbetrieb teilzunehmen.

Zeit	Sozialform	WAS?	Material
5 min	Einführung / Erklärung	Die Begriffe Dreieck, Viereck, Quadrat und Kreis werden kurz vorgestellt. Die Stationen werden erklärt und die Schüler eingeteilt	Färbig ausgeschnittene geometrische Formen
40 min	Stationenbetrieb	<p>1. Station: Computer</p> <p>Die Schüler absolvieren auf dem Laptop einige Aufgabenstellungen zum Thema wie z.B. dem Erkennen von geometrischen Formen</p> <p>2. Station: Formen ertasten</p> <p>Aus einem Tastsäckchen ertasten die Schüler verschiedene Formen aus Holz und benennen sie;</p>	Laptop Tastsäckchen, 7 verschiedene Holzplättchen

		<p>3. Station: Arbeitsblätter</p> <p>Ein differenziertes Angebot an Arbeitsblättern zum Thema wird bereitgestellt, die Schüler dürfen grundsätzlich frei wählen, werden aber angeleitet, sich ihrer Leistung entsprechend ein Arbeitsblatt auszuwählen.</p>	Verschiedene Arbeitsblätter
		<p>4. Station: Spiel Ubongo</p> <p>Quadrate in verschiedenen Anordnungen müssen in eine Form gelegt werden, es gibt verschiedene Schwierigkeitsgrade (Differenzierung).</p>	Spiel

Stationenbeschreibung:

Station 1

Mit dem Smartboard-Programm wurden verschiedene Aufgabenstellungen angefertigt, die mittels Touch-PC (da in der Klasse kein Smartboard zur Verfügung) gelöst werden durften.

Station 2

In einem Tastsäckchen sind verschiedene Holzplättchen zu ertasten – gefordert waren je nach Schwierigkeitsgrad Dreieck, Quadrat, Rechteck, Kreis

Station 3

Verschiedene Arbeitsblätter zum Ausmalen, Ausschneiden, Einzeichnen, etc

Station 4

Beim Spiel Ubongo durften die Kinder sich einen Schwierigkeitsgrad aussuchen und versuchen zu legen – allein oder mit Hilfestellung.

Zusatzaufgabe:

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mit den Stationen bereits fertig war, durfte er oder sie im Schulgebäude nach geometrischen Formen suchen und diese mit einem Handy fotografieren.

















